



FREIE WÄHLER

Hohenthann

aktuell

Das Infoblatt der Freien Wähler Hohenthann



Neues aus dem
Gemeinderat

Ortsverein aktiv
Weinfest „dahoam“

Rudi Zieglmayer
neuer Vorsitzender

Grußworte



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Jahr neigt sich dem Ende zu, man kann es kaum glauben, bald ist wieder Weihnachten!

Nach einem herausfordernden Coronawinter 2020/21 hatten wir eine optimistische Phase im Sommer und Frühherbst. Wir blicken auf ein anspruchsvolles Jahr 2021 zurück.

Das Corona-Virus hat fast jeden Bereich unseres Alltags verändert. Darauf müssen wir je nach aktueller Lage angemessen reagieren. Maßnahmen müssen getroffen, immer wieder hinterfragt und gegebenenfalls angepasst werden.

Leider müssen aufgrund der Infektionszahlen und dem ausgelasteten Gesundheitssystem, Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen sicherheitshalber abgesagt werden. Einige Geschäftsbereiche müssen wieder ganz für das Publikum geschlossen werden. Trotz aller Kritik an den staatlichen Maßnahmen wäre die Kritik mindestens genau so groß, würde man die Dinge unverantwortlich einfach laufen lassen.

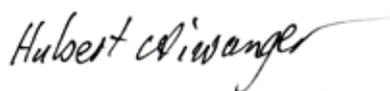
Dies trifft uns alle sehr hart.

Diese Belastungen gilt es jetzt gemeinsam zu meistern, jeder muss seinen Teil dazu beitragen, um wieder zur Normalität zurückkehren zu können.

Impfen, Testen, Maske, Abstand, Kontaktreduzierung - wir hoffen mit der richtigen Kombination aller Maßnahmen die Lage wieder in den Griff zu bekommen. Insbesondere das Reduzieren der sozialen Kontakte trifft uns hart. Deshalb versuchen wir auch, Schulen und Kitas möglichst offen zu halten, damit wenigstens unsere Kinder etwas Normalität erleben. Zwingend nötig ist, unser Gesundheitssystem wieder stärker aufzustellen und durch bessere Bezahlung und bessere Rahmenbedingungen mehr Personal zu bekommen, anstatt immer weiter zurückzufallen. Bei alledem dürfen wir nicht vergessen, dass es noch viele andere Themenfelder gibt, die wir „beackern“ müssen. Energiewende, Inflationsgefahr, Wohnungsbau, Pflegenotstand, Materialmangel in der Wirtschaft und vieles mehr.

Aber wir sollten auch positiv in die Zukunft schauen und dürfen uns von Negativmeldungen nicht müde machen lassen. Wir leben in relativem Wohlstand, haben quasi Vollbeschäftigung, es gibt mehr Ausbildungsplätze für unsere jungen Menschen als Auszubildende. Nutzen Sie die hoffentlich etwas ruhigeren Wochen zum Jahresende für Ihre Familien, zur Erholung und für Ihre Hobbys. Dabei hoffen wir auf ein gutes und gesundes neues Jahr, in dem wir uns hoffentlich bald mal wieder persönlich sehen - vielleicht sogar im Sommer auf dem Hohenthanner Bierfest in möglichst normalem Umfeld. Bleiben Sie gesund und glauben wir an eine gute Zukunft!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2022.



Ihr
Hubert Aiwanger
Wirtschaftsminister und stv. Ministerpräsident



NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Neubau Kinderkrippe Schmatzhausen

Mit Mehrheitsbeschluss wurde für den Neubau einer Kinderkrippe in Schmatzhausen gestimmt. Die Geburtenzahlen zeigen, dass in naher Zukunft die bestehenden Kindertagesstätten in der Gemeinde Hohenthann nicht mehr ausreichen. Auch die Frage nach einem geeigneten Standort wurde seitens der Fraktion Freie Wähler/SPD im Gemeinderat andiskutiert. Zum Schluss blieb es bei der Standortwahl in Schmatzhausen. Durch das Architekturbüro wurden dem Gemeinderat drei verschiedene Varianten vorgestellt. Die Kinderkrippe soll ein funktioneller Bau und kein Kunstwerk werden, so die klare Meinung der Freien Wähler. Rudi Zieglmayer brachte den Vorschlag, dass man im Obergeschoß Wohnungen miteinplanen soll. Gerade für jüngere Menschen oder Angestellte der Kinderkrippe wäre dies eine Möglichkeit, relativ günstig an Wohnraum zu kommen. Ebenso wirke dies dem oft zitierten Flächenfraß entgegen. Man müsse natürlich prüfen, ob dies eine förderschädliche Wirkung hat. Auch wäre der zusätzliche Bedarf an Grundstücksfläche für weitere Parkplätze zu prüfen.

Gewerbegebiet West

Ziel ist es, den vorhandenen Gewerbebestandort in Hohenthann weiterzuentwickeln. Dies schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze. Ebenso kommt es zu Gewerbesteuererinnahmen, von denen unsere Bürger:innen profitieren. Wichtig war für uns aber auch die Vereinbarkeit mit den direkt angrenzenden Anwohnern. Mit einer Entscheidungsmatrix wurde klar festgelegt, welches Gewerbe für Hohenthann verträglich ist und wie sich die richtige Verteilung der Bewerber auf den Gewerbeflächen gestaltet. Johannes Zenger verwies wiederholt auf das Problem mit dem geplanten Schutzstreifen zwischen Wohnbebauung und dem angrenzenden Gewerbegebiet. Hier sollte aus seiner Sicht der Abstand deutlich vergrößert werden, um im Falle eines Starkregenereignisses keine Schäden für die Anwohner befürchten zu müssen. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.

Ladesäulen für Elektromobilität

Die Zulassungszahlen für E-Autos stiegen zuletzt rasant. Elektromobilität kann aber nur funktionieren, wenn es dafür auch genügend Ladesäulen gibt. Eine herkömmliche Tankstelle ist leicht auffindbar und unkompliziert bei Bedienung und Bezahlung. Wir als Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/SPD finden die Entscheidung gut, dass wir auch in unserer Gemeinde Hohenthann damit beginnen, die Ladeinfrastruktur für den wachsenden Bedarf auszubauen. Es ist vorerst geplant und bereits einstimmig beschlossen, im Bereich des Rathauses und im Parkplatzbereich beim Kindergarten „Gänseblümchen“ Ladesäulen zu errichten. Somit ist die Gemeinde Hohenthann diesbezüglich kein „weißer Fleck“ mehr, so unser Fraktionssprecher Werner Müller.



DER ORTSVEREIN IST AKTIV

„WasserWertschätzen“

Auch dieses Jahr nahm der Ortsverband der Freien Wähler Hohenthann am Ferienprogramm der Gemeinde Hohenthann teil. Der Weg führte aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen auch dieses Jahr wieder zum Wissenszentrum des Wasserzweckverbandes nach Pattendorf. Und um auch an die Umwelt zu denken, wurde die Strecke von Hohenthann nach Pattendorf mit dem Fahrrad bewältigt. Die Fahrt über Rad- und Feldwege machte den Kindern großen Spaß. Ortsvorsitzender Stefan Blechschmidt kümmerte sich um die Verpflegung und war als sogenanntes Begleitfahrzeug Unterstützer bei technischen wie auch „körperlichen“ Schwierigkeiten. Vor Ort erfuhren die Kinder alles über den Weg des Trinkwassers – vom Brunnen bis ins Haus. Zum Abschluss durften die Kinder noch selbst einen Wasserfilter bauen. Vielen Dank an Herrn Lanzl für die tolle Führung.

Rückblick auf eine besondere Zeit.

Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Hohenthann. Endlich wieder „analog“ und in geselliger Runde. So eröffnete der erste Vorsitzende Stefan Blechschmidt die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Hohenthann. Begrüßen konnte er Landrat Peter Dreier, Ehrenvorstand Sebastian Meier, den Vorsitzenden des kommunalen Kreisverbandes sowie Kreis- und Gemeinderat Rudi Zieglmayer, die Vorsitzende der Kreisvereinigung Freie Wähler Landshut, Manuela Bonardi, sowie unsere Gemeinderäte.

Ein besonderer Punkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. So konnte sich Stefan Blechschmidt bei Rosi Buchner, Josef Heckmaier, Georg Siegl, Andreas Vilser und Dr. Peter Ziegler für 25 Jahre treue Dienste für den Ortsverein bedanken.

Weinfest „dahoam“

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Rahmen einer Vorstandsschaftssitzung entschieden, dass geplante Weinfest der Freien Wähler auch dieses Jahr abzusagen. Aber ganz ohne sollte es heuer auch nicht sein. So entstand die Idee, ein Weinfest „dahoam“ anzubieten. Schnell war klar, dass machen wir. Nachdem Weinauswahl und Brotzeiteller feststand, konnte bestellt werden. Am 30. Oktober wurden dann der bestellte und vom Ortsvorsitzenden persönlich aus Homburg am Main abgeholte Wein, Brotzeiten, Zwiebelkuchen und Kiacherl im Biergartenbereich vom Gasthaus Vilser ausgegeben. Der Ortsverband der Freien Wähler Hohenthann möchte sich bei allen ganz herzlich bedanken, die mit ihrer Bestellung unser Weinfest „dahoam“ unterstützt haben. Vergelt ´s Gott dafür.

Pumptrack Anlage – Spaß ohne Ende

Was kann es besseres geben, als Nützliches mit Spaß zu verbinden?

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde dieses Jahr auch eine Pumptrackanlage angeboten. Auf diesem speziell aufgebauten Rundkurs konnte Jung und Alt ihr Können unter Beweis stellen. Hierbei war klar - Pumptrack-Runden bringen nicht nur das Spaßbarometer auf Anschlag, sondern verbessern auch Fahrtechnik und Fitness. Durch Ziehen und Drücken wird Geschwindigkeit aufgebaut, über Wheelen bis Überspringen von Wellen und Hügeln ist alles dabei. Mit dieser Art von Pump- Training ist man top fit für jede Fahrrad- Situation!

Dies alles war nur möglich, mit der tatkräftigen Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern aus verschiedenen Vereinen unserer Gemeinde. Sie konnten einen reibungslosen und sicheren Ablauf an den Öffnungstagen gewährleisten. Vielen Dank an alle Helfer. Federführend für den Aufbau dieser Bahn waren unsere zwei Gemeinderäte und Jugendbeauftragte Simon Hopfensberger (FW) und Maximilian Ganslmeier (CSU). Dies war eine super Sache, die hoffentlich ein fester Bestandteil des Ferienprogramm der Gemeinde Hohenthann wird.



Kreisvereinigung und Kreisverband: Hauptversammlung der Freien Wähler Rudi Zieglmayer als Vorsitzender gewählt

Nachdem der Vorsitzende Ludwig Robold für das Amt als Vorsitzender des Kreisverbandes der Freien Wähler Landkreis Landshut nicht mehr zur Verfügung steht wurde Rudi Zieglmayer als neuer Vorsitzender des Kreisverbandes Freie Wähler im Landkreis Landshut gewählt. Mit hoher Beteiligung und unter Einhaltung der Corona-Auflagen konnten die Neuwahlen zu den einzelnen Vorstandschaften erfolgreich vollzogen werden.

Der bisherige Vorsitzende der Kreisvereinigung, Alfred Holzner, eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Gäste, insbesondere den stellvertretenden Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger, Landrat Peter Dreier und alle anwesenden Bürgermeister, Ortsvorsitzende und Kreisräte. Der Ortsverband der Freien Wähler Hohenthann gratuliert dem neugewählten Vorsitzenden Rudi Zieglmayer sehr herzlich zu seinem neuen wichtigen Amt.

An die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
des Landkreises Landshut

Landshut, 23.11.2021

**Alten- und Pflegeheime bzw. Heime für Menschen mit Behinderung
Bitte um Unterstützung bei Suche nach freiwilligen Helfern vor Ort**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach einigen „normaleren“ Sommermonaten fordert die Corona-Pandemie mit ihrer vierten Welle wiederum alle Bereiche des öffentlichen Lebens, wie wir es uns nicht haben vorstellen wollen. Für die gesamte Bevölkerung bedeutet dies wieder weitgehende Einschränkungen und insgesamt eine gemeinsame Kraftanstrengung.

Insbesondere die in Heimen tätigen Verantwortlichen, Pflegekräfte, Betreuungskräfte und sonstigen Beschäftigten leisten Tag für Tag und Rund-um-die-Uhr außerordentliches und stoßen dabei immer mehr an ihre Grenzen. Hinzu kommt, dass es aufgrund der Gesamtsituation in den Heimen neben der grundsätzlichen Belastung auch noch zu Krankheitsausfällen im Personal kommen kann bzw. Personal aufgrund eigener Quarantäne nicht arbeiten kann und damit die vorhandene Personalsituation verschlechtert.

Im schlimmsten Fall kann es auch wieder zu Corona-Ausbrüchen kommen. Dies kann sogar dazu führen, dass eine fachgerechte Mindestversorgung der Bewohner nicht mehr sichergestellt werden kann.

Eine Hilfe kann für die Heime in dieser Dauerbelastung (bei Personalproblemen und insbesondere bei der größeren Notlage eines tatsächlichen Corona-Ausbruchs) eine Unterstützung durch freiwillige Helfer vor Ort sein.

Deshalb erscheint es mir sinnvoll, wieder an Sie heranzutreten, und Sie zu bitten bei der Suche von freiwilligen Helfern vor Ort unterstützend tätig zu sein.

Besonders gesucht sind dabei Angehörige von Berufsgruppen mit einem Bezug zur Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen bzw. Menschen mit Behinderung, aber auch jeder

freiwillige Helfer, der als „Helfende Hand“ eingesetzt werden kann, kann ggf. unterstützend eingesetzt werden.

Unter diesem Hintergrund bitte ich Sie, die Heime bei Kontaktaufnahme zu unterstützen.

Sie kennen als Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister vor Ort die vorhandenen und tätigen Hilfsdienste, Mitglieder von freiwilligen Organisationen, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Vereinen. Auch deshalb bitte ich Sie, bei der Vermittlung von Kontakten zu freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern behilflich zu sein, wenn das Heim an Sie herantritt.

Zusätzlich wäre es wünschenswert, auch an die Vorstände, Ansprechpartner und Mitglieder zu appellieren und diesen Mut zu machen, die Heime bei Bedarf durch freiwilliges Engagement zu unterstützen.

Dabei ist es mir wichtig zu betonen, dass freiwillige Helfer bei einem Corona-Ausbruch grundsätzlich nur im nicht infizierten Bereich eingesetzt würden.

Das Personal von Heimen ist unverändert über das normale Maß hinaus gefordert und kann jede Unterstützung benötigen. Die Wertschätzung der Einrichtungen und des Personals ist von großer Bedeutung und kommt letztendlich auch den Bewohnern der Heime zu Gute.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht – (FQA; früher: Heimaufsicht) im Landratsamt wenden (telefonisch 0871/408-1881 oder E-Mail heimaufsicht@landkreis-landshut.de).

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung.

Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Dreier

Landrat

Frohe Weihnachten



Die Gemeinderäte der Fraktionsgemeinschaft FW / SPD
und der Orstverband der Freien Wähler Hohenthann
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine
gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit.

Allen, die sich in den Vereinen und Feuerwehren engagieren
und damit unsere Gemeinde lebendig halten,
sagen wir ganz herzlich Danke!

Genießen Sie die Zeit mit Ihren liebsten
und bleiben Sie gesund.